

Manz AG baut mit Übernahme starke Marktposition in der Leiterplatten-Industrie aus

- ***Manz übernimmt mit der KLEO Halbleitertechnik GmbH, ein Unternehmen der ZEISS Gruppe, einen Spezialisten für die Laserdirektbelichtung von Leiterplatten***
- ***Erweiterung des Technologieportfolios eröffnet Manz exzellente Perspektiven im schnell wachsenden Markt für hochauflösende Leiterplatten***
- ***Kontinuierliche Diversifizierung zur weiteren Stabilisierung des Geschäftsmodells***

Reutlingen, 02. Juni 2015 – Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio für die drei strategischen Geschäftsbereiche „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“, hat zum 01. Juni 2015 die KLEO Halbleitertechnik GmbH, ein Unternehmen der ZEISS Gruppe, übernommen. Im Rahmen eines Share-Deals erwirbt die Manz AG Patente und Schutzrechte an der von KLEO zur Laserdirektbelichtung von Leiterplatten (**L**aser **D**irect **I**maging – LDI) entwickelten Technologie. Darüber hinaus werden auch alle 20 Mitarbeiter am süddeutschen Standort in Tettang übernommen. Als vollkonsolidiertes Unternehmen der Gruppe wird die Tochtergesellschaft bereits im laufenden Geschäftsjahr 2015 einen positiven Beitrag zum Jahresergebnis der Manz AG leisten. Finanziert wird die Übernahme durch Mittel aus der im April 2015 erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Als eminenter Bestandteil nahezu jedes elektronischen Gerätes sind Leiterplatten Grundvoraussetzung für eine zunehmende Digitalisierung und Vernetzung sowohl im industriellen als auch privaten Umfeld. Die kontinuierlich steigende Nachfrage nach hochauflösenden PCB's (**P**rinted **C**ircuit **B**oard = Leiterplatte) liegt dabei vor allem im dynamischen Wachstum des Marktes für Consumer Electronics begründet. Den Anforderungen des Marktes nach immer leichteren, dünneren und leistungsfähigeren elektronischen Geräten kann die Industrie mit dem Einsatz von innovativem Produktionsequipment zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Produktionskapazitäten und der darauf gefertigten Leiterplatten begegnen. Mit über 25 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Hightech-Equipment zur Herstellung hocheffizienter Leiterplatten hat sich die Manz AG als Anbieter nasschemischer Prozessanlagen bereits eine hervorragende Reputation erarbeitet. Die Erweiterung des Technologieportfolios um die Laserdirektbelichtung von Leiterplatten und deren Integration in die vorhandenen Lösungen zur Fertigung feinsten Leiterbahnen ermöglicht auf Kundenseite neben einer enormen Steigerung der Effizienz und Flexibilität von Produkt und Produktionsprozess auch signifikante Kosteneinsparungen. Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Manz AG, kommentiert: „Die Erweiterung unseres Leistungsspektrums durch die von der KLEO Halbleitertechnik GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 2001 entwickelte Technologie ist für uns ein bedeutender Meilenstein. Durch den Einsatz von Laserdirektbelichtung basierend auf einer innovativen Multistrahl-Laserlithographie unter Verwendung von blauen Laserdioden

können unsere Kunden Kosteneinsparungen von bis zu 75 % bei der Belichtung der Leiterplatten realisieren. Gleichzeitig führt die Zunahme des Integrationsgrads innerhalb des Produktionsprozesses zu einer Verkürzung des gesamten Produktionszyklus um etwa die Hälfte. Mit dieser Übernahme verbessern wir unsere Marktpositionierung noch einmal deutlich und eröffnen uns damit zusätzliches Wachstumspotenzial. Die weitere Diversifizierung innerhalb unseres Bereichs Electronics sorgt zudem für eine nachhaltige Stabilisierung unseres Geschäftsmodells.“

Mittelfristig sieht die Manz AG auch große Chancen für Einsatzmöglichkeiten der LDI-Technologie, die über die Produktion hochauflösender Leiterplatten hinaus gehen. Insbesondere die Herstellung von Touchsensoren und Displays, speziell bei flexiblen und gebogenen Substraten, birgt hierfür ein beträchtliches Potenzial.

Unternehmensprofil:

Manz AG – passion for efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte Anfang des Jahres 2015 rund 2.000 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Investor Relations-Kontakt

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com